

2026/I/Ges/10

Beschluss

Annahme

Stärkung der Patientenvertretung im Gemeinsamen Bundesausschuss

Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge zur Weiterleitung an den Bundesparteitag der SPD und anschließender Weiterleitung an die SPD Bundestagsfraktion beschließen:

Die SPD Bundestagsfraktion wird aufgefordert gemäß Koalitionsvertrag tätig zu werden, damit die Position der Patientenvertretung im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) gestärkt wird. Für die Bank der Patientenvertreter muss sichergestellt werden, dass zukünftig ihre inhaltliche Arbeit zu Entscheidungen des G-BA transparent und für die Öffentlichkeit sichtbar werden. Für die Arbeit der Patientenvertretung ist eine demokratische Binnenstruktur innerhalb der Patientenvertretung und die Möglichkeit eines einmaligen, aufschiebenden Vetorechts der Patientenvertretung gegen Beschlüsse des G-BA zu schaffen. Erfolgt ein Veto durch die Patientenvertretung sind auch die tragenden Gründe der Patientenvertretung durch den G-BA unverzüglich öffentlich zu machen.

Überweisen an

Bundesparteitag und Bundestagsfraktion